

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Tagespflege Am Rosengarten
Anschrift	Am Rosengarten 1 47179 Duisburg
Telefonnummer	0203/99155 5200
E-mail-Adresse und Homepage	E-Mail: tagespflege@heimstatt-stbarbara.de www.heimstatt-stbarbara.de
Leistungsanbieterin/Leistungsanbieter	Heimstatt St. Barbara e.V.
Anschrift	Josefstr. 5 47178 Duisburg
E-mail-Adresse und Homepage	E-Mail: P.Holtkamp@heimstatt-stbarbara.de www.heimstatt-stbarbara.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, fachl. Schwerpunkt)	Tagespflege
Kapazität	16 Plätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	08.01.2025

Wohnqualität

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel beheben am:
1. Privatbereich (Bäder/Zimmergrößen)	☐	x	☐	☐	☐	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	☐	x	☐	☐	☐	-
3. Gemeinschaftsräume	☐	☐	x	☐	☐	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	☐	☐	x	☐	☐	-
5. Notrufanlagen	☐	☐	x	☐	☐	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel beheben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	☐	☐	x	☐	☐	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	☐	☐	x	☐	☐	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	☐	☐	x	☐	☐	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	☐	☐	x	☐	☐	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	☐	☐	x	☐	☐	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
11. Information über das Leistungsangebot	☐	☐	x	☐	☐	-
12. Beschwerde- management	☐	☐	x	☐	☐	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	☐	☐	x	☐	☐	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel beheben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	☐	☐	x	☐	☐	-
15. Ausreichende Personalausstattung	☐	☐	x	☐	☐	-
16. Fachkraftquote	☐	☐	x	☐	☐	-
17. Fort- und Weiterbildung	☐	☐	x	☐	☐	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel beheben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	☐	☐	x	☐	☐	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	☐	☐	x	☐	☐	-
20. Umgang mit Arzneimitteln	☐	☐	x	☐	☐	-
21. Dokumentation	☐	☐	x	☐	☐	-
22. Hygieneanforderungen	☐	☐	x	☐	☐	-

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behaben am:
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	☐	☐	x	☐	☐	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behaben am:
24. Rechtmäßigkeit	☐	☐	x	☐	☐	-
25. Konzept zur Vermeidung	☐	☐	x	☐	☐	-
26. Dokumentation	x	☐	☐	☐	☐	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behaben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	☐	☐	x	☐	☐	-
28. Dokumentation	x	☐	☐	☐	☐	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Der Leistungsanbieter/die Leistungsanbieterin hat keine Einwände geltend gemacht.

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Die rollstuhlgerechte Tagespflege befindet sich im Erdgeschoss. Im Eingangsbereich befinden sich Spinde für jeden Gast der Einrichtung, mit Namen versehen.

Innerhalb der Tagespflege gibt es einen großen Gemeinschaftsraum mit angrenzender offener Küche. Zwei separate Ruheräume mit Ruhesesseln sowie einem Bett sind vorhanden. Ein weiterer Raum steht für Einzelangebote zur Verfügung.

Die Räumlichkeiten sind wohnlich gestaltet und bieten den Gästen genügend Raum für gemeinsame Aktivitäten und bei Bedarf für Rückzugsmöglichkeiten.

An den Gemeinschaftsraum grenzt eine Terrasse, die von den Gästen bei gutem Wetter gerne genutzt wird.

Bei der Begehung machte die Einrichtung einen sauberen und gepflegten Eindruck. Den Gästen werden täglich 3 Mahlzeiten (Frühstück, Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen oder Gebäck) angeboten.

Das Mittagessen wird vom Haupthaus der Heimstatt St. Barbara in Wärmewagen geliefert.

Speiseplanbesprechungen finden in regelmäßigen Abständen statt.

In der Einrichtung werden unterschiedliche, individuelle Betreuungsangebote und auch Gruppenangebote gemacht.

Die Beschäftigten in der Einrichtung sind fachlich geeignet, die angebotenen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sind für alle Mitarbeiter*innen zugänglich und ausreichend.

Das Leistungsangebot der Einrichtung wird allen Interessenten über Flyer und Homepage zugänglich gemacht.

Die Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte werden gewahrt. Ein Beschwerdemanagement ist eingeführt und Beschwerden werden ernstgenommen und, wenn möglich, abgestellt. Eine Vertrauensperson steht den Gästen zur Verfügung.

Konzepte zur Gewaltprävention in der Pflege und zu freiheitsentziehenden Maßnahmen liegen vor und sind den Mitarbeiter*innen bekannt. Freiheitsentziehende Maßnahmen waren bisher nicht erforderlich.